



Wohnung nehmen

Lectio Divina 6. Sonntag der Osterzeit

Joh 14, 23-29

Ex 25,8-9 Lev 26,11
1Joh 3,24 Off 3,20

1 Joh 2,4

Joh 14,16

Apg 2,33

1 Kor 2,12 1 Joh 2,20

Rom 5,1 Eph 2,14

2 Thess 3,16 Joh 16,33

Mt 5,45 Rom 8,37 Mk 4,40

Joh 2,3 Joh 2,18

Joh 14,3.18 Joh 14,12

1 Kor 15,28

Joh 13,19

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: 23Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. 24Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. 25Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. 26Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. 28Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. 29Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Informationen zum Text

- Der Abschnitt ist Teil einer größeren Rede - es kann sich lohnen, das ganze Kapitel 14 zu lesen.
- Amen amen ich sagen euch weist immer auf zentrale Aussagen Jesu hin.
- Das Festhalten am Wort nimmt Vers 21 noch einmal auf und vertieft ihn.
- Beistand übersetzt das griechische Wort Paraklet, das Fürsprecher, Helfer, oder Beistand bedeuten kann. Wörtlich übersetzt bedeutet es jemand, der herbeigerufen wird.
- Im außerbiblischen Kontext wird der Begriff für jemanden gebraucht, der für einen anderen vor Gericht oder einer anderen Instanz einsteht. Das Wort ist aber keine Berufsbezeichnung für einen Anwalt.
- Im Johannesevangelium bezeichnet er den Geist der Wahrheit.
- Geist der Wahrheit als Begriff taucht nur im Johannesevangelium in den Abschiedsreden auf. In zwei frühjüdischen Schriften wurde er als Gegenspieler des Geistes des Frevels genannt mit dem er um das Herz des Menschen streitet.
- Die Verheißung des Geistes nimmt v.16 wieder auf. Dort war aber von einem anderen Beistand die Rede, während hier der Beistand Jesus ersetzt.
- In diesem Abschnitt wird auch der Auftrag des Parakleten definiert.
- In diesem Abschnitt des Textes werden alle zentralen Themen des Kapitels 14 wieder aufgenommen
 - Wohnung wird ganz am Anfang des Kapitels erwähnt. Er nimmt Ps 42/43 wieder auf, in dem von Wohnungen die Rede ist, ersetzt es aber mit dem Ausdruck Bleibe.
 - Sie erinnert gleichzeitig an den Anfang des Evangeliums und die Frage der Jünger Rabbi wo wohnst du.
 - Der Aspekt der Angst der Jünger nimmt v. 1 des Kapitels wieder auf.
 - Fortgang und Wiederkunft ist das beherrschende Thema des 14. Kapitels, das Thema der Liebe kommt in v. 15, 21 und 23 vor und wird im darauffolgenden Kapitel noch vertieft.
- Frieden, Schalom bedeutet umfassende Freude und Fülle
- Der Abschnitt enthält viele Elemente der Bundestheologie des Alten Testaments. Der Geist, der ausgegossen wird, Gott der unter seinem Volk wohnt, das neue Herz, das den neuen Bund auszeichnet

Ich lese den Text

- Was sind die Charakteristiken des neuen Bundes
- Was sind die Aufgaben des Geistes und wie wird.

Der Text liest mich

- Welcher Aspekt bzw. Begriff dieses Abschnitts löst besondere Resonanz in mir aus?
- Wie habe ich den Heiligen Geist in meinem Leben erfahren?